

# Hunte FLAMMEN

## WAS MACHT DER FANCLUB IN DER HANDBALLFREIEN ZEIT?

**Gemeint ist die Zeit zwischen den Spielzeiten. Was treibt den Fanclub „Hunteflammen“ und seine Mitglieder um, wenn der letzte Spieltag vorbei ist und noch sooo viel Zeit ist, bis es wieder weitergeht?**

Das erste große Ereignis nach der Spielzeit war der große Saisonabschluss mit den Sponsoren, zu dem auch zwei „Hunteflammen“ eingeladen waren und tags darauf das sogenannte Fan-Grillen. Darunter ist nicht zu verstehen, dass uns Fans Feuer unter dem Hintern gemacht wird, sondern die Bundesliga-Damen laden jedes Jahr zu Grillwürstchen und vielen leckeren selbstgemachten Salaten und Beilagen ein. Fans, Helfer, Unterstützer und Freunde des VfL Oldenburg kommen hier zusammen. Dieses Jahr wurden von der Mannschaft und den Fans nicht nur einige Spielerinnen verabschiedet, sondern mit Leszek Krowicki und Sascha Vorontsov auch die beiden Trainer - ein Abend für große Emotionen.

Unser Fanclub ist ein Verein mit 46 Mitgliedern, vier Vorstandmitgliedern und einer Satzung. Diese verlangt, dass neben den laufenden Treffen auch einmal im Jahr eine Jahreshauptversammlung durchgeführt wird. Neben dem Rückblick auf die vergangene Saison und dem Ausblick auf die nächste gab es diesmal noch außerplanmäßige Vorstandswahlen. Die nächste große Herausforderung kam Mitte Juli per E-Mail herein. Die neuen Spielerinnen waren beim VfL eingetroffen. Dabei stellte sich heraus, dass Simone Spur Petersen aus Dänemark zwar ein bisschen Deutsch verstand und sprach, Malene Staal aus Norwegen aber keinerlei Kenntnisse besaß. Es wurde ein Deutschlehrer gesucht und gefunden: Der Vater unseres Fanclub-Mitglieds Martin Füchsel ist nicht nur pensionierter Deutschlehrer, sondern spricht auch noch ganz gut Dänisch und ein bisschen Norwegisch. Er bot sich freiwillig dem VfL an, und mittlerweile haben die beiden jungen Damen zweimal die Woche Deutsch und können sich mit Unterricht in ihrer Sprache revanchieren.

Im August konnten wir schon wieder an die neue Saison denken. Es kam die Einladung zur offiziellen Dauerkarten-Übergabe und danach das erste turnusmäßige Treffen der „Hunteflammen“ Mitte August. Bei diesem Treffen gab es einen ganz besonderen Besuch: Die neuen Spielerinnen Jennifer Winter, Simone Spur Petersen, Malene Staal und Ann-Kristin Roller sowie die neuen Trainer Andreas Lampe und Niels Bötzel. Ihre Antworten auf unsere Fragen ließen die Skepsis bei einigen unserer Mitglieder weichen und uns optimistisch auf die nächste Saison blicken. Einige „Hunteflammen“ schauten bei den diversen Vorbereitungsspielen vorbei und verschafften sich einen eigenen Eindruck vom „neuen“ VfL. Höhepunkt der Vorbereitungsphase war für uns Fans natürlich das alljährliche Internationale Robert-Schumann-Turnier um das Oldenburger Wunderhorn. Leider sprang für unser Team nur der sechste Platz heraus, aber wir haben auch einiges gesehen, was uns für die nächste Spielzeit auf erfolgreiche Spiele hoffen lässt.

In der Woche vor dem Wunderhorn-Turnier fand für einige von uns die offizielle Saisonöffnung in der Firma unseres Fanclub-Mitglieds und VfL-Sponsors Jens Staschen statt. Tags darauf stand dann die oben erwähnte Dauerkarten-Übergabe in der Rebenstraße an. Das waren noch mal zwei Termine, bei denen wir die neuen Trainer und alle Spielerinnen besser kennenlernen konnten. Jetzt, Anfang September, sehen wir am Horizont schon die ersten Saisonspiele. Wir freuen uns darauf und werden uns bei unserem nächsten Treffen einen Tag vor dem ersten Spiel in Blomberg darauf vorbereiten. Langeweile gibt es also für uns „Hunteflammen“ auch nicht in der handballlosen Zeit. Sie ist nur nicht ganz so aufregend.



**Wer Lust hat, bei uns mitzumachen und den VfL zu unterstützen, kann gern unter <http://hunteflammen.li-ma-city.de/impressum.html> Kontakt aufnehmen oder einfach 01765 7616579 anrufen.**

ANZEIGE

## Ein Bad, alles drin!

Spaß, Entspannung, Wellness, Sport und Fitness



### olantis

HUNTEBAD

Am Schloßgarten 15  
26122 Oldenburg  
Telefon: 0441 - 36 13 16 0  
[www.olantis.com](http://www.olantis.com)

*Wir freuen uns  
auf deinen Besuch!*



SAUNAWELT

ERLEBNISWELT

WELLNESSWELT

SPORTWELT

KINDERWELT

GASTROWELT

FIRE  
BALL 25



# Oh, wie war das schön

## HIGHLIGHT GLEICH ZU SAISONBEGINN



Es ist Mittwoch, der 13. September 2017.

Das erste Spiel der neuen Saison 2017/18 steht an. Der Gegner: Blomberg. Ausgerechnet. Ein Gegner, der uns überhaupt nicht liegt, unberechenbar, unbequem, stark beim Wunderhornturnier, uns weit voraus dort in der Saisonvorbereitung. Und das auch noch auswärts mit neu formierter Mannschaft, jungen Talenten und einem neuen Trainerteam.

Geblieden aus der letzten Saison ist eigentlich nur unser Fanclub Hunteflammen und das Trommlerteam. Soweit die Voraussetzungen für den Mittwochabend. Mit gemischten Gefühlen, so jedenfalls meine Stimmung, sind wir angereist. Wir, Hermann, Hartmut, Brigitte, ich und mit dem zweiten PKW Hilmar, Micha, Anke und Christian. Dazu drei Trommeln, zwei Tröten und Klatschpappen für unsere weniger musikalischen Hunteflammen.

Zur Anfahrt ist anzumerken, dass Hilmar - obwohl er eine Stunde später als wir in Oldenburg gestartet war - deutlich früher in Blomberg ankam. Der Grund: unser Leihfahrzeug - ein Ford - hatte einen Getriebeschaden und wir mussten das Fahrzeug in Bielefeld tauschen. So'n Mist. Wir saßen auf heißen Kohlen und um 18:15 Uhr stand das Ersatzfahrzeug immer noch nicht bereit. Die Aussicht, das Spiel um 19:30 Uhr noch in Gänze erleben zu können fiel gegen null. So auch unsere Stimmung, auf dem Nullpunkt. Fünfzehn Minuten vor Spielbeginn kamen wir dann zum Glück doch noch rechtzeitig in den Sporthallen Ulmenallee an. Schnell orientiert, Tickets gekauft, die Instrumente aufgebaut und los ging's auf dem Weg in die Pleite. So sah es nämlich aus, als wir mit 2:7 in Rückstand gerieten. Lange Gesichter bei uns, aber ich selbst hatte ohnehin nicht mit einem Sieg gerechnet. Aber wie ja in den Spielberichten auf der Homepage der Hunteflammen, des VfL, in der NWZ oder bei Facebook nachzulesen ist, wendete sich das Blatt. Der Rückstand war zur Halbzeit bereits in einen Eintoresvorsprung umgemünzt und am Ende hieß es 30:26 für unsere Mannschaft. Unsere Mädels hatten ein furioses Feuerwerk abgebrannt, zupackend in der Abwehr, pfeilschnell, glänzende Übersicht, in der Tat ein Paukenschlag, wie es die NWZ geschrieben hat. Für uns ein so nicht zu erwarten gewesenes Highlight und das schon zu Beginn der Saison. Ein ganz toller Abend. Großartig.

Diese Mannschaft spielt mit Begeisterung und Biss und hat richtig Bock auf Handball, wir freuen uns auf die nächsten Spiele. Alle, die nicht live dabei waren an diesem Abend, haben etwas verpasst. Wer auch mal mit möchte zu einem Auswärtsspiel, kann sich mit den Hunteflammen in Verbindung setzen. Wir bedauern sehr die schwere Verletzung unserer Isabelle Jongenelen, wir wünschen ihr eine gute und schnelle Genesung. „Kopf hoch, du kommst zurück, Isabelle“.

WALTER DENEFF  
„Fanclub Hunteflammen“



So sehn Sieger aus, aber das ahnten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal.



# Ein Rückblick



Hallo liebe Fans des VfL,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und so ist es an der Zeit, die Geschehnisse in 2017 Revue passieren zu lassen.

Gleich zu Beginn des Jahres war die Gruppenphase des EHF Pokals in vollem Gang. Wir Hunteflammen haben die Mannschaft zu den Auswärtsspielen in Randers, Sävehof und Nantes begleitet, lautstark unterstützt und auf insgesamt rund 5000 Kilometern Reisen erlebt, die uns lange in Erinnerung bleiben werden. Ungleich kürzer waren die Auswärtsfahrten zu den Bundesligaspielen, die wir zahlreich besucht haben. Ziel für das kommende Jahr ist es, zukünftig mit größerer Teilnehmerzahl noch mehr Heimspielatmosphäre für unsere Mannschaft in die Hallen des Landes zu tragen.

Zum Abschluss der vergangenen Spielzeit hat die Mannschaft wieder zum traditionellen Saisonabschlussgrillen eingeladen. Die Spielerinnen stellten ihr kulinarisches Können unter Beweis und bedankten sich in familiärer Atmosphäre für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison. Im Gegenzug bedankten wir uns bei den Spielerinnen und Trainern, die den VfL zum Ende der vergangenen Spielzeit verlassen haben.

Schon lag die handballfreie Zeit vor uns, gespannt erwarteten wir die ersten Vorbereitungsspiele. Das Highlight war wie in jedem Sommer das Wunderhornturnier, auch hier konnten wir den Verein an diversen Ecken und Enden bei der Durchführung unterstützen.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch in diesem Jahr in unseren Reihen wieder eine Möglichkeit gefunden, den Neuzugängen des Vereins Sprachunterricht zu organisieren.

Endlich stand der lang erwartete Saisonstart ins Haus. Gleich beim ersten Auswärtsspiel haben es die neu formierte Mannschaft und das neue Trainergespann mit einem verdienten Sieg in Blomberg geschafft, uns positiv zu überraschen und zu begeistern.

Bei unserer Fanclubsitzung am 10.10.17 war als Vertreter des vor Saisonbeginn gegründeten Sponsorenteams „8Siebtel“ Nico Staschen zu Gast. Ziel des Teams ist es unter anderem, vermehrt Zuschauer für die Heimspiele zu gewinnen. Zu diesem Zweck stellte Nico die Planung für den Speed Day vor. Hier lagen wir voll auf einer Linie, daher konnten die „8Siebtel“ auf die umfassende Unterstützung der Hunteflammen bei der Vorbereitung und Durchführung des ganztägigen Events bei Familia Wechloy am 28.10. bauen. In beeindruckendem Rahmen machten Sponsoren, Mannschaft, Verein und Hunteflammen gemeinsam Werbung für den Handballsport. Unser Infostand, der allerlei aus unserem Fanleben bereithielt, fand dabei einige Beachtung.

In der Vorausschau auf 2018 wünschen wir uns neben weiterhin erfolgreichen Mannschaften, dass in Zukunft mehr Handballbegeisterte an der einen oder anderen Auswärtsfahrt teilnehmen und am vielfältigen Fanclubleben Gefallen finden. Um den Kontakt zu erleichtern, wird im neuen Jahr eine Facebookseite der Hunteflammen über Auswärtsfahrten und Aktionen informieren.

*Nach so vielen schönen gemeinsam verbrachten Ereignissen im Jahr 2017 wünschen wir nun allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr.*

Die Hunteflammen



Interview mit Melanie Hermann am Speedday in Wechloy





## Im grünen Trikot und roten Pumps

*Für zwei Dinge schlägt das Herz von Erika Schmidt – für Schuhe und den VfL Oldenburg! Letzteres ist vielen treuen Zuschauern der Handballfrauen und der gesamten VfL-Familie sicher nicht unbekannt. Denn die 78-Jährige ist laut eigener Aussage „schon immer und seit Ewigkeiten“ große Anhängerin der Oldenburger Handballerinnen und Gründungsmitglied des Fanclubs „Huntenflammen“.*



### „Mitreißend und spektakulär“

Seit 1988 ist Erika Schmidt dem VfL verbunden. Ihr Mann Jürgen – allen VfLern natürlich ebenfalls ein Begriff – steckte sie mit dieser Leidenschaft an. „Handball ist ein toller Sport. Mitreißend und spektakulär.“ Schnell und mühelos überredete Robert Schumann, der damals die erste Mannschaft trainierte, die beiden, sich für die Handballerinnen zu engagieren. Seit Beginn waren Jürgen und Erika dann in die Vorbereitungen für das traditionsreiche „Robert-Schumann-Turnier“ involviert. Daran änderte sich für die 78-Jährige auch nichts, als Jürgen vor drei Jahren verstarb. „In der Cafeteria werden helfende Hände immer gebraucht. Ich bin mir auch nicht zu schade, das Geschir zu waschen“, sagt die VfL-Anhängerin. Wenn jemand Hilfe brauche, sei sie zur Stelle – und das war Erika Schmidt in den vergangenen Jahrzehnten unzählige Male für etliche Spielerinnen.

### Ausflüge in die Heimat

Leidenschaftlich gern half sie den neuen Sportlerinnen, sich in Oldenburg, im Job oder generell im Leben zu Recht zu finden. An die privaten Unternehmungen erinnert sie sich nur zu gern zurück: „Mit den auswärtigen Spielerinnen sind wir beispielsweise immer an die Nordsee gefahren und haben dort frischen Fisch gegessen. Das habe ich genossen!“ Besonders, da Erika Schmidt so dazu kam, ihrer Heimat einen Besuch abzustatten. Denn ihre Kindheit bis zur Einschulung verlebte der VfL-Fan zunächst in Dornum an der Nordseeküste, ehe sie mit ihrer Familie nach Oldenburg zog. 1963 heiratete Erika Schmidt dann ihren Jürgen. Mit ihm zusammen reiste sie viel: Sie besuchten etwa Portugal, Spanien, die Türkei und Erikas Schwester in den USA. In den letzten Jahren blieb sie meist in Deutschland und reiste umher. „Am liebsten in die Berge. Da gefällt es mit gut“, schwärmt Erika Schmidt. Die Atmosphäre und Gemütlichkeit dort hätten es ihr angetan.

### Aus Verein wird Familie

Welches Spiel oder welches Ereignis mit den Handballdamen ihr am meisten in Erinnerung geblieben ist, vermag das VfL-Urgestein nicht zu sagen. „Ich habe so viele Geschichten mit den Menschen im Verein erlebt... Das sind meine Freunde, meine Familie.“ Aus Fan-Sicht habe sie die Partien in der Brandsweghalle immer als sehr stimmungsvoll empfunden. „In der jüngeren Vergangenheit gefielen mir auch die Zeit, in der wir viele holländische Spielerinnen hatten.“ Denn deren Eltern hätten immer besonders euphorisch mit angefeuert und für den damaligen Verein ihrer Töchter gelebt. „Sie haben sich von oben bis unten grün angezogen und sogar die Fingernägel grün lackiert – das nenn' ich Leidenschaft“, freut sich die 78-Jährige und erwähnt bei läufig, „eine solche Begeisterung hege ich sonst nur für Schuhe.“



Dieses Steckenpferd kommt nicht von ungefähr, denn die Rentnerin arbeitete nach ihrer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau viele Jahre lang in einem Schuhgeschäft in Oldenburg. Drei gut gefüllte Schuhschränke stehen bei Erika Schmidt im Keller. Ihr Lieblingsexemplar sind ein Paar rote Pumps, an dem viele Erinnerungen hängen – wie auch an die lange Zeit im Dienste des VfL.



## SPEZIALAUFTRAG

Wir vom Fanclub unterstützen unseren VfL wann und wo wir können, nicht nur bei den Heim- und Auswärtsspielen. Das weiß natürlich auch das Management. Kein Wunder, wenn auch mal eine ganz spezielle Anfrage kommt. Kurz vor dem Auswärtsspiel in Neckarsulm flatterte eine Mail mit dem Betreff „Fahrer dringend gesucht“ herein.

Was war denn da das Problem? Unser Team sollte sich schon am Freitagnachmittag auf die Reise begeben. Aber ohne den Trainer. Niels Bötzel konnte aus beruflichen Gründen erst am Freitagabend nach 20:00 Uhr starten. So musste jemand gefunden werden, der mit Niels quasi hinter der Mannschaft herfährt und nach dem Frühstück am nächsten Morgen das Auto wieder zurückbringt.

Unser erster Vorsitzender, Hermann Schumacher, überlegte nicht lange und übernahm den Job. Freitagabend um 20:15 Uhr startete die Tour, um 01:20 Uhr am Samstagmorgen war nach einer Fahrt mit kleinen Hindernissen das Hotel in der Rhön erreicht. Ein paar Stunden tiefer Schlaf und ein gutes Frühstück mit der Mannschaft und den Betreuern reichten Hermann, um das VfL-Fahrzeug aus der mittlerweile verschneiten Rhön sicher wieder nach Oldenburg zu bringen. Die Belohnung gab es für ihn dann ein paar Stunden später mit dem Auswärtssieg in Neckarsulm – nicht live vor Ort, sondern am heimischen PC gesehen.

## PROMINENTER BESUCH BEI FANCLUB-TREFFEN

Beim Februar-Treffen der „Huntenflammen“ waren beide Trainer zu Besuch. Niels Bötzel und Andy Lampe berichteten und diskutierten mit den Fans beispielsweise über den Verlauf der Saison, über diverse Spielverläufe, über die positive Entwicklung einzelner Spielerinnen und über den Sinn der neuen Regel mit 7 Feldspielern.

Gerade das letzte Thema beschäftigte einige von uns nach dem Heimspiel gegen den HC Rödertal noch sehr. Wie kann man in der Schlussphase so lange an der siebten Feldspielerin festhalten, obwohl das offensichtlich nicht richtig funktioniert? Niels Bötzel brachte uns verständlich rüber, dass man dieses Spiel kaum im Training üben kann und dass eine Begegnung wie gegen Rödertal dabei weiterhilft – auch wenn einiges schief läuft.

# NEUES AUS DEM FANCLUB

## UNSER STAND IM FOYER

Seit Ende letzten Jahres gibt es ihn – unseren kleinen Stand im Foyer der kleinen EWE-Arena. Wenn Sie ihn noch nicht entdeckt haben sollten: Rechts vom Fanshop, direkt neben dem Tisch mit den Autogrammkarten. Wir vom Fanclub „Huntenflammen“ freuen uns über jeden Besucher. Egal, ob Sie schon eingefleischter Fan des VfL Oldenburg sind, unsere Gastmannschaften unterstützen, oder einfach nur ein hochklassiges Spiel der Frauen-Bundesliga sehen wollen: Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei!

Wir stehen gern für ein nettes Gespräch über den VfL Oldenburg, die Bundesliga und andere Themen zur Verfügung. Wenn Sie mehr über unseren Fanclub erfahren wollen, nehmen Sie sich einfach unseren Flyer mit, der auf dem Tisch ausliegt.

Sollten Sie wie wir Fan unseres VfL sein und Gefallen an unserem Fanclub finden, dann können Sie natürlich auch an Ort und Stelle Mitglied werden. Unser Antragsformular liegt für Sie bereit!

UNTERSTÜTZER DER BUNDESLIGA UND FÖRDERER DER DAMEN-JUGEND-HANDBALLABTEILUNG DES VfL OLDENBURG





# HUNTEFLAMMEN

FANCLUB: NEUES VON DEN



Ein enges Verhältnis von Fans und Verein ist von großer Bedeutung. Um dies zu intensivieren, haben wir Hunteflammen zu unseren Treffen dieses Jahr mehrfach Vertreter des Vereins eingeladen und vom VfL wurden diese Einladungen gerne angenommen.

So hat uns bei unserem Treffen im Februar das Trainerduo Nils Bötzel und Andy Lampe besucht. Sie berichteten und diskutierten mit uns den Verlauf der Saison, die Entwicklung einzelner Spielerinnen und das Verhalten von Trainern und Fans. Wir haben die Verläufe einzelner Spiele hinterfragt und dadurch einen Einblick in die Hintergründe diverser Entscheidungen im Spiel sowie das Trainerleben im Allgemeinen bekommen.

Zu unserem Treffen im März nahmen die Spielerinnen Jenny Behrend und Kim Birke unsere Einladung an. Die beiden sind direkt im Anschluss ans Training in unsere Runde gekommen und es entwickelte sich ein sehr lockeres und offenes Gespräch mit ihnen, wobei sie zu allen gestellten Fragen bereitwillig Auskunft gaben.

Bei unserer letzten Sitzung im April ist dann der Geschäftsführer der VfL Oldenburg GmbH, Peter Görden erschienen. Als Überraschungsgast brachte er Christoph Richter, den Nachfolger unseres scheidenden Marketingleiters Stefan Eickelmann, mit. Nach einer kurzen Vorstellung von Christoph standen uns beide Rede und Antwort. Peter Görden hat von sich aus viele Informationen zu dem vom VfL eingeschlagenen Weg gegeben.

Seitens des VfL wurde uns signalisiert, dass derartige Besuche zukünftig weiterhin stattfinden werden. Darüber freuen wir uns sehr! Möchtest auch Du dabei sein? Dann melde Dich bei uns am Stand im Foyer und werde Mitglied der Hunteflammen!

